

Nadelvlies-Bodenbeläge

1. Vorbeugende Maßnahmen

Ein großer Teil des üblichen Schmutzeintrages kann vermieden werden, indem Sauberlaufzonen und Schmutzfangmatten einer Mindestgröße von 2-3 Schrittlängen vor den Eingängen bzw. in den Eingangsbereichen angelegt werden. Um ihre Funktionsfähigkeit dauerhaft zu gewährleisten, müssen sie in die regelmäßige Unterhaltsreinigung einbezogen oder rechtzeitig gewechselt werden.

2. Unterhaltsreinigung

Die Unterhaltsreinigung ist entscheidend für die Sauberkeit des Teppichbodens und bestimmt maßgeblich, in welchen Intervallen eine Intensivreinigung erforderlich wird. Um den repräsentativen Charakter des Belages zu wahren, ist ergänzend eine regelmäßige Fleckentfernung (vgl. Punkt 3) als kontinuierliche Werterhaltungsmaßnahme wichtig.

- 2.1 Bei geringer bis normaler Beanspruchung ist für Nadelvliesbeläge Staubsaugen mit glatter Bodendüse zu empfehlen, um eine Aufrauung der Oberfläche auszuschließen.
- 2.2 Regelmäßiges Saugen mit einem leistungsstarken Bürstsauger wie dem CC-Tebo Bürstsauger S entfernt neben losem Schmutz von der Oberfläche auch tiefersitzende Schmutzpartikel. Aufgrund der intensiven Mechanik darf diese Methode für Nadelvliesbeläge nur in stärker beanspruchten oder verschmutzten Bereichen angewendet werden (bei denen Saugen mit glatter Bodendüse nicht zu einem befriedigenden Reinigungsergebnis führt), wobei die Bürste des Saugers auf die niedrigste Stufe (Hart-/Glattbelag) einzustellen ist.

3. Fleckentfernung

Jeden Fleck möglichst sofort entfernen, nicht eintrocknen lassen. Flüssigkeiten mit saugfähigen Tüchern abtupfen oder aufsaugen, losen Schmutz absaugen. Die Aufnahme der Flecken immer vom Rand zur Fleckenmitte hin vornehmen. Zur Fleckentfernung keine herkömmlichen Haushaltsreiniger oder Spülmittel einsetzen. Fleckentferner nicht direkt auf die Verunreinigung sprühen, sondern mit dem Tuch auf den Fleck auf tupfen und einmassieren. Gelösten Schmutz mit einer trockenen Stelle des Tuches durch Abtupfen aufnehmen. Gründlich mit klarem Wasser nacharbeiten und anschließend trockentupfen (ggf. unter Verwendung saugfähiger weißer Haushaltspapiertücher). Bei der Fleckentfernung nicht reiben und den Belag nicht durchnässen. Zur Fleckentfernung CC-Fleck & Weg einsetzen, das sowohl wasserlösliche als auch wasserunlösliche Flecken entfernt. Bei besonders hartnäckigen wasserunlöslichen Rückständen im Objekt (z.B. Lacke, Klebstoffe) CC-Fleckenspray R verwenden. Kleinere Flecken können auch mit den praktischen, anwendungsfertig imprägnierten Fleck & Weg-Tuch behandelt werden.

4. Intensivreinigung

Über die regelmäßige Unterhaltsreinigung und Fleckentfernung hinaus erfordert der Nadelvliesbelag in gewissen Abständen eine Intensivreinigung zur vollflächigen Entfernung aller Verschmutzungen.

- 4.1 Nassreinigung: Voraussetzung hierfür ist eine feuchtigkeitsunempfindliche (Unterboden-)Konstruktion und die vollflächige Verklebung des Belages mit wasserunlöslichen Klebstoffen. Zur Reinigung CC-Teppichreiniger Konzentrat in einer Verdünnung von 1:60-1:70 mit einem CC-Sprühsauger auf den Boden aufsprühen und wieder absaugen, wobei der Schmutz aus dem Belag herausgespült wird. Um eine Durchnässung des Bodens zu verhindern, unbedingt im einstufigen Sprühextraktionsverfahren (Spühen und Saugen in einem Arbeitsgang) arbeiten oder besser die Belagsoberfläche im ersten Schritt mit Hilfe eines Pump-/Drucksprühers (nicht mit dem Sprühextraktionsgerät !) in feinem Sprühnebel mit der Reinigungslösung einsprühen und im zweiten Schritt mit klarem Wasser einstufig sprühextrahieren. Bei starker Verschmutzung kann eine Sprühextraktion unter Verwendung der Bürstwalzen-Sprühextraktionsgeräte CC-Premium



F1/F2 (statt des CC-Sprühsaugers) empfehlenswert sein oder eine vorherige Shampooierung mit CC-Teppichshampoo Chemipur, um die fasertiefe Wirkung der Sprühextraktions-Nassreinigung mit den Vorteilen der Reinigungsmechanik der Bürstwalze bzw. des Shampooiergerätes zu verbinden. Bei einer Shampooierung die Shampooierlösung nach Einarbeiten schnellstmöglich mit dem Sprühextraktionsgerät vollständig wieder absaugen, um eine Durchnässung zu verhindern.

Naßgereinigte Nadelvliesbeläge erst nach vollständiger Trocknung wieder betreten.

- 4.2 Trockenreinigung: Eine gründliche Reinigung im HOST-Trockenextraktionsverfahren kann sinnvoll werden, falls eine Naßreinigung verlegebedingt nicht möglich ist (z.B. für lose verlegte Beläge, bei Verwendung wasserlöslicher Kleber sowie für Doppelbodenkonstruktionen) oder der Boden jederzeit begehbar sein muß. Zur Reinigung wird der Teppichboden mit dem HOST-ExtractorVAC unter möglichst sparsamer Verwendung von HOST-Reinigungsschwämme bearbeitet. Da diese Art der Reinigung von Nadelvliesbelägen ein hohes Maß an Erfahrung erfordert und sich nicht für alle Arten von Nadelvliesbelägen eignet, fragen Sie vor Durchführung unsere anwendungstechnische Beratung !

5. Imprägnierung

Nach einer Intensivreinigung sollte der Teppichboden mit einem geeigneten Imprägnierer nachbehandelt werden. Hier bieten sich zwei Alternativen an, die sich in der Wirkung der Imprägnierung unterscheiden.

- 5.1 Eine Imprägnierung des (nach Möglichkeit) noch feuchten Belages mit CC-Baygard-Teppichschutz bewirkt eine dauerhafte Schmutzabweisung gegen Trockenschmutz sowie eine Erhöhung der Faserstabilität und -elastizität. Die tägliche Unterhaltsreinigung wird einfacher und wirkungsvoller. Diese Form der Imprägnierung eignet sich vor allem für stärker begangene Bereiche wie z.B. Flure etc. an.
- 5.2 Durch die Imprägnierung des trockenen Belages mit CC-Fleckschutz perlen Flüssigkeiten ab bzw. können leichter mit einem saugfähigen Tuch abgetupft werden. Eine Behandlung mit CC-Fleckschutz empfiehlt sich z.B. für Essbereiche und dort, wo eine erhöhte Gefahr des Verschüttens von Getränken gegeben ist.

Durch Übergabe dieser Reinigungs- und Pflegeanleitung an seinen Auftraggeber erfüllt der Auftragnehmer seine Verpflichtung gemäss DIN 18 365 Bodenbelagsarbeiten.

